

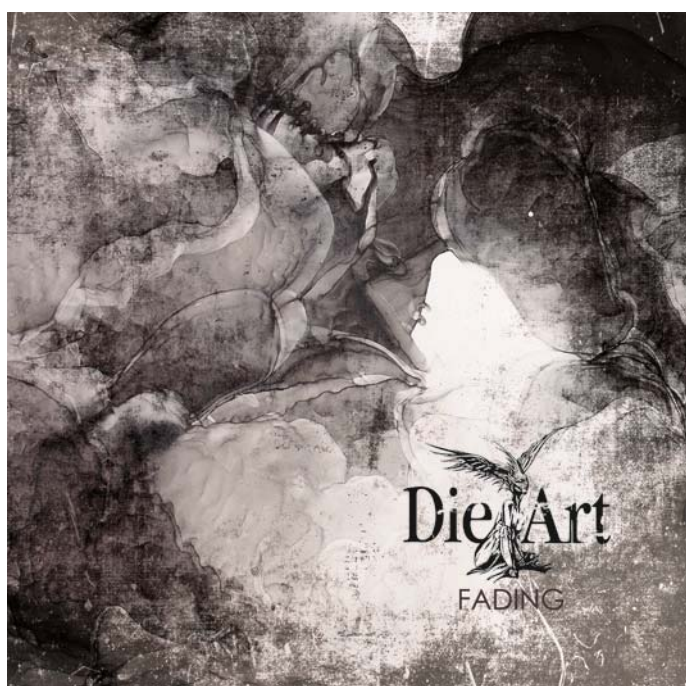
UPART NEWS JOURNAL

Sommer

2023 Leipzig West

01. Fading

Inzwischen sind gut und gerne 2 bis 3 Jahre vergangen, seit Die Art die ersten Töne ihres neuen Albums aufgenommen haben, und endlich lichten sich die Nebel. Die LPs und CDs sind gepresst, die Cover gedruckt und alles wartet nun auf den Tag der Veröffentlichung. Soweit unsere Informationen stimmen, geschieht diese VÖ am 06. Oktober 2023. Huch, das ist ja schon in kürzester Kürze.



So sieht er also aus, der Blickfang für LP und CD. Leider gelang es, wie schon bei Die Zucht nicht, eine kleine Auflage als MC zu produzieren, was wir äußerst schade finden.

Und wer jetzt über das Cover nörgelt, oor schwarz-weiß, der guckt nicht richtig hin, denn dies ist ein farbenfrohes Bild. Rottöne und Blautöne, die sich dem Albumtitel anpassen und gerade am Verblassen sind. Tinte in Alkohol verhält sich also nicht viel anders als unser Verstand ☺

Wie immer gibt es auch eine limitierte LP-Version, da haben wir gerade erfahren, dass die Vinylfarbe mit klar-marmoriert angegeben ist.

Ihr merkt an der Wortwahl, dass wir die LPs noch gar nicht gesehen haben. Aber was im Webshop steht, existiert auch. Guckt einfach mal rein, der Shop ist nach mehrmonatiger Pause wieder online.

Und ganz klein geschrieben, damit es gar nicht jeder mitbekommt: Von den Testpressungen gibt es diesmal auf Grund von Filmdreharbeiten ein paar wenige Exemplare mehr. Da wir viel Geld und Zeit in das Extracover investiert haben und die Auflage eine Miniaufgabe geblieben ist, ist solch eine LP auch noch etwas teurer als sonst.

Wer jetzt aber tatsächlich solch eine Superrarität haben möchte, der kann mir eine Mail schicken. makarios@brachialpop.de ist die Mailadresse.

02. Die Art im Fernsehen oder **Wie Tina Turner nach Niedertrebra kam - Amateurbands in der DDR**

Tatsächlich ist es nun so weit: Die Art kommt in die Flimmerkiste. Eine Dokumentation über Amateurbands in der DDR macht es möglich. Und tatsächlich waren wir ganz offiziell eine Amateurband.

Der Film geht über 90 Minuten und beinhaltet noch 3 weitere Bands völlig unterschiedlicher Musikrichtungen, die alle ihre hochinteressanten Erinnerungen und Erfahrungen preisgeben.

Sendetermin ist Montag, der 11.Dezember 2023 um 20:15 Uhr auf dem MDR

Es gibt auch eine **Vorab-Premiere**, Stand jetzt ist diese für den **05.12. im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig** geplant, anlässlich der Ausstellung „Hits und Hymnen – Klang der Zeitgeschichte“.

Da eine solche Doku sicher nur ein Anfang sein kann, hoffen wir nun auf eine nie endende Netflix-Serie, welche unsere frühen Jahre zum Inhalt hat. Das wäre doch mal was! ☺

03. Ein paar Worte ganz privat

Da es ja immer wieder Spekulationen um unser, speziell mein Wohlergehen gibt, will ich mal öffentlich machen, wie es wirklich ist. Ein paar (glücklicherweise wenige) Fans mußten ja miterleben, wie ich während eines Konzertes der Russian Doctors umgekippt bin. Schuld war nicht der Wodka, nein, bei mir wurde eine Herzrhythmusstörung diagnostiziert, welche Pulsaussetzer von bis zu 8 Sekunden beinhaltete. Ich wollte aber unbedingt die Konzerte mit den Freunden Der Italienischen Oper spielen und glücklicherweise ging das auch gut. Dass ich mich in permanenter Lebensgefahr befand, war mir gar nicht bewußt, erst meine Kardiologin öffnete mir die Augen, als sie mir auch das Fahrrad fahren verbieten wollte.

Jetzt ist alles behoben und ich habe seit Ende Juni einen Herzschrittmacher. Dieser ermöglicht mir ein „normales Leben“, nur ist eben das Musikerdasein kein normales Leben in dem Sinn. Daher wird Die Art, werden Die Russian Doctors auch Pausen im Livegeschehen machen. Vielleicht merkt Ihr das gar nicht, denn auch bisher gab es immer mal längere Pausen durch Krankheit oder kleinere Fahrradunfälle oder aus anderen Gründen.

Immerhin, als ich letztens mit unserem Tourdirektor Frank zusammensaß und wir einen groben Plan schmiedeten, kamen wir bis in den Sommer 2025. Das ist doch erst mal was und ganz beruhigend ☺

Und da wir bei den Konzerten sind zum neuen Album gibt es natürlich auch welche, sogar schon recht bald.

Den Auftakt macht würdigerweise die Konzertkirche St. Barbara. Und da das 2. Konzert in Lugau stattfindet: Es ist nicht das Lugau, was ganz in der Nähe von Lichtentanne liegt, sondern das Lugau in Brandenburg. Da gab es schon mehrfach Verwechslungen ☺

04. Termine

Die Art

- 13. Oktober – Lichtentanne – Kirche St. Barbara (Record Release)
- 14. Oktober – Lugau (in Brandenburg) – Landei Lugau
- 17. Oktober – Suhl – Gambrinus
- 18. Oktober – Sömmerda – Piano
- 21. November – Leipzig – Moritzbastei
- 24. November – Halle – Objekt 5
- 25. November – Berlin – Frannz
- 08. Dezember – Erfurt – Museumskeller (mit Beringsee)
- 09. Dezember – Erfurt – Museumskeller (mit Beringsee)
- 21. Dezember – Dresden – Groovestation
- 22. Dezember – Dresden – Groovestation

The Russian Doctors

Die Russian Doctors wurden ja 2023 arg von Absagen gebeutelt, einige gingen dabei leider auf meine Kappe. 2024, so hoffen wir mal, wird dann alles wieder besser.

- 28. Dezember – Leipzig – Stallwache (Bulbash Masters vol. IV mit M. Kruppe)
- 03. Februar – Schweinfurter Schlachteplatte (ausverkauft)
- 23. Februar – Dresden-Weixdorf – HOG Waldbad

Und dann gibt es noch ein ganz besonderes Konzert am

06. Januar – Leipzig – Anker – „Semper Fidelis“ - Makarios singt Cäsar

Nur aller 5 Jahre findet dieses Konzert zum Gedenken an Peter „Cäsar“ Gläser statt und aller Voraussicht nach werde ich 2 – 4 Songs von Cäsar singen. Das ist eine ziemliche Herausforderung, und als das Angebot an mich herangetragen wurde, war ich auch erstmal völlig geplättet. Musikalisch bewege ich mich mit Die Art und den Russian Doctors ja in einer anderen Welt. Es ist aber nicht nur Herausforderung sondern auch eine große Wertschätzung und so hoffe ich, daß mein Part gelingt und das Konzert ein großes Fest wird.

05. Der Russian Doctors Kalender 2024

Inzwischen sind alle Illustrationen für den Jubiläumskalender der Russian Doctors fertig. Hatte der Kalender von vor 2 Jahren das Album Die Schönen Und Die Bösen zum Inhalt, sind es diesmal „die größten Hits“. Da das eine sehr subjektive Auswahl ist und die Russian Doctors mindestens 24 „größte Hits“ haben, sollte auch genügend Material für einen Nachfolgekalendar zusammen kommen. Also nicht beschweren und fragen, warum ist der nicht dabei und der ☺

Das Wichtigste hierbei ist Euer Interesse, denn nur so läßt sich in etwa kalkulieren, was wir für eine Auflage brauchen. Beim letzten Kalender hatten wir leider zu wenige Exemplare veranschlagt, so dass ich am Ende nicht mal selber einen Kalender in meine gute Stube hängen konnte.

So ein Kalender ist übrigens ein fantastisches Geschenk, Weihnachten steht ja schon unmittelbar vor der Tür.



„Auch Die Ratte Hat Ein Herz“ ist jedenfalls dabei und wenn Ihr dabei sein wollt, schreibt an makarios@brachialpop.de

So, das wäre es wieder einmal. Mehr haben wir nicht auf Lager. Ich denke aber, es sind genügend News, um mindestens bis in die Vorweihnachtszeit zu kommen. Bis dahin oder noch besser, bis zum nächsten Konzert winkt mit repariertem Herz

der Makarios